

Quo vadis Meeraner Kunstverein e.V.?



Seit der Konsolidierung des städtischen Haushalts sind vorläufige Haushaltsführung und Streichung fast aller Mittel für freiwillige städtische Aufgaben Fakt. Das betrifft auch die Arbeit des MKV. So standen noch im Jahr 2000 Förderungen von je rund 30.000 € vom zuständigen Kulturraum und von der Stadtverwaltung (Sitzgemeindeanteil) zur Verfügung. Darin enthalten war eine volle Stelle für eine Galeristin. Innerhalb des Haushalts sicherungskonzeptes, das vom BM mit Nachdruck vertreten werden muss, um die finanziellen Lasten aus der Vergangenheit abzubauen, mussten zum Jahresende 2002 der Mietvertrag für die Galerieräume gekündigt und die Stelle der hauptamtlichen Galeristin gestrichen werden (Stadtratsbeschluss 3/01/0354). Das bisherige Konzept für die Führung der Galerie ART-IN war nicht mehr haltbar. Der Vorstand sah sich in die Pflicht genommen und

erzielte nach heißen Diskussionen und mit Unterstützung durch den Bürgermeister eine mögliche Lösung, die sich aus sehr maßvoller städtischer Förderung, privatem Kulturengagement und Sponsoring zusammensetzt. Der bisherige Vorsitzende Illing hatte bereits im Sommer zur Neuwahl des Vorstandes sein Amt niedergelegt und schied aus dem Vorstand aus. So habe ich mich in dieser kritischen Phase des Vereins bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Mich bestärken dabei der Zuspruch von Vorstands- und Vereinsmitgliedern und die Hoffnung, auch mit viel geringeren finanziellen Mitteln als vorher den Zweck des Vereins – Pflege und Förderung aller Künste in unserer Stadt – zu verwirklichen.

Ein Blick in die Vergangenheit: Vor fast 30 Jahren begannen, sehr bescheiden finanziell ausgestattet, engagierte Meeraner Künstler und Kunstinteressierte im Foyer

der heutigen Stadthalle die „Kleine Galerie“ mit ihren fast monatlich wechselnden Ausstellungen. Wir werden im kommenden Jahr dieses Ereignis und außerdem den zehnjährigen Gründungstag des MKV begehen.

In Zukunft wird der Meeraner Kunstverein die Galerie ART-IN selbst weiterführen. Durch großzügiges, dankenswertes Entgegenkommen der Vermieter der Galerie ART-IN, des Ehepaars Berger, die auf die Miete der Galerieräume für das Jahr 2003 verzichten, durch einen Sitzgemeindeanteil in Höhe der Betriebskosten für die Galerieräume (etwa 4.000 €), den die Stadtverwaltung in den Haushaltsplan 2003 einstellt, und durch einen noch nicht bestätigten Anteil der Kulturraumförderung wird es möglich sein, die traditionsreiche Galerie ART-IN zu erhalten. Mit einigen weiteren sehr günstigen Fügungen steht für das nächste Jahr eine über ein

Europa-Sozialprojekt geförderte Galeristin, Barbara Zückmantel, zur Verfügung. Sie wird sich nach Abstimmung mit dem Vorstand in der nächsten Zeit mit den weiteren Vorhaben des Kunstvereins der Öffentlichkeit vorstellen. Außerdem ist für sie die Gestaltung einer ständigen Ausstellung der Couachen von Prof. Schieferdecker, die vom Künstler als Schenkung der Stadt übergeben wurden, eine wichtige Aufgabe. Über notwendige Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung im Monat Januar des kommenden Jahres, die auch Satzungsänderungen beschließen muss, werden in den nächsten Wochen die Weichen für eine erfolgreiche zukünftige Arbeit gestellt. Ich setze auf das Engagement und den Einflusstreichtum der Kunstinteressierten in unserer Stadt und hoffe auf das Mitwirken der Jugend!

Prof. Dr. Wolfgang Zscherpel
Vorsitzender des MKV



Dachdeckerei KLEMM GmbH

- Dachdeckerarbeiten
- Dachklempnerarbeiten
- Gründächer
- Gerüstarbeiten


Rosa-Luxemburg-Straße 24 b
08393 Meerane

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Fon (0 37 64) 40 11 33
Fax (0 37 64) 40 11 34

Handy Junior (01 73) 2 98 90 28
Handy Senior (01 73) 8 76 30 91




Westsächsische Wohnbaugenossenschaft Meerane eG

Ihre Wohnung ist zu teuer ???

Bezugsfertig: preiswerte Wohnungen für (fast) jeden Geschmack!

Oder auch: Selber tapezieren nach eigenen Vorstellungen? Dann sind zwei Monate mietfrei, und bei Auszug muss nicht – wie sonst üblich – neu tapeziert werden!

Übrigens: Die höchste Etage zahlt die niedrigste Miete!



1 62 64

Internet:
<http://www.wbg-meerane.de>